

Vergleichender Mischfuttertest Nr. 32/2023

Alleinfutter für Jungsauen, säugende und tragende Sauen aus MV und BB

November 2023

Von März bis Juni 2023 wurden durch den VFT in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sechs Alleinfuttermittel für Sauen beprobt, analysiert und abschließend bewertet. Die Futtermittel stammen von zwei Herstellern aus Schleswig-Holstein und Brandenburg. Im Einzelnen handelt es sich um ein Alleinfutter für Jungsauen, zwei Alleinfutter für säugende Sauen sowie drei Alleinfutter für tragende Sauen. Alle geprüften Futter waren mit einem Phytasezusatz versehen.

Die Überprüfung der Herstellerangaben für die Nährstoff-, Aminosäuren- und Mineralstoffgehalte (Tabelle A) sowie die fachliche Bewertung auf Grundlage der Fütterungshinweise zum Einsatzzweck (Tabelle B) erfolgten nach dem Prüfkonzept des VFT. Für die Jungsauenfutter entfällt die Bewertung aufgrund fehlender allgemein abgestimmter Empfehlungen. Ein Laktationsfutter wurde aufgrund eines Energieuntergehaltes nur mit 3 benotet, die anderen Futter erhielten die Note 1.

Weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. zu anderen Futtertypen sind unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Für das geprüfte **Jungsauen-Alleinfutter** war ein Energiegehalt von 11,9 MJ ME/kg, ein Proteingehalt von 16,0 sowie ein Lysingehalt von 0,80 % deklariert. Die für die Mineralisierung und Fundamentstabilität wichtigen Mineralstoffe waren mit Gehalten von 0,70 % (Calcium) und 0,60 % (Phosphor) ausgewiesen. Diese Werte wurden analytisch bestätigt. Eine fachliche Bewertung entfällt entsprechend der genannten Begründung.

Für die drei **Alleinfutter für tragende Sauen** war ein üblicher Energiegehalt von 11,6 bzw. 11,8 MJ ME/kg ausgewiesen. Die deklarierten Gehalte an Protein (14,0 bzw. 15,0 %) und Lysin als erstlimitierende Aminosäure (0,60 bzw. 0,65 %) wurden analytisch bestätigt und fachlich als bedarfsgerecht eingestuft. Die ausgewiesenen Calcium- und Phosphorgehalte von 0,65 - 0,70 % bzw. 0,52 - 0,55 % wurden ebenfalls eingehalten.

Für die geprüften **Laktationsfutter** waren bedarfsangepasst höhere Energie-, Nährstoff- und Aminosäuregehalte deklariert (13,0 bzw. 13,2 MJ ME/kg, 17,0 und 17,5 % Rohprotein, 0,95 bzw. 1,06 % Lysin). In einem Futter konnte der deklarierte Energiegehalt nicht bestätigt werden, hier lag mit 12,5 MJ ME/kg statt der angegebenen 13,0 MJ ME/kg ein Energieuntergehalt vor. Aufgrund der begrenzten Futteraufnahmekapazität ist die Energieversorgung über ausreichend hohe Energiekonzentrationen im Futter sicherzustellen, um eine zu starke Körpermassemobilisierung und eine verminderte Säugeleistung zu vermeiden. Das Futter wurde nur mit 3 bewertet.

Die übrigen Angaben wurden analytisch bestätigt. Die Mineralstoffe waren entsprechend den Anforderungen für die Milchbildung mit 0,85 - 0,90 % Calcium und 0,56 - 0,60 % Phosphor höher als im Tragefutter eingestellt.

Zusätzlich zu den in Tab. A ausgewiesenen Inhaltsstoffen wurden die Rohfasergehalte für alle geprüften Futter ermittelt. Die Faserversorgung gewinnt in der Schweinehaltung immer mehr an Bedeutung. So fordert die aktualisierte Tierschutznutztier-VO die jederzeitige Sicherstellung des Zugangs zu gesundheitlich unbedenklichem und ausreichenden organischem und faserreichem Beschäftigungsmaterial. Eine Mindestforderung für die Rohfaserversorgung gibt es jedoch nur für tragende Sauen. Die Futter waren mit 7,0 – 7,8 % Rohfaser konzipiert, ein Hersteller rät zudem zur Ergänzung mit rohfaserreichen Futtermitteln. Unter Berücksichtigung der Analysenspielräume werden die Deklaration und der geforderte Wert von 7 % im Futter bestätigt.

Insgesamt wurden vier der fünf geprüften Trage- und Laktationsfutter mit 1 bewertet.

Die dargestellten Ergebnisse gelten ausschließlich für die geprüften Futterchargen aus genanntem Zeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller dürfen nicht gezogen werden.

GEFÖRDERT DURCH

Die Prüfung von Mischfutter durch den Verein Futtermitteltest e.V. wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Dr. Antje Priepke
Wilhelm-Stahl-Allee 2/18196 Dummerstorf
Telefon: 0385-588-60327 – Fax: 0385-588-60311
a.priepke@lfa.mvnet.de

Vergleichender Mischfuttermittelttest 32/23, Alleinfutter für Jungsauen, säugende und tragende Sauen, März bis Juni 2023 aus MV und BB

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	
			Energie (ME)	Rohprotein	Lysin	Calcium	Phosphor		
			MJ/kg	%	%	%	%		
Alleinfutter für Jungsauen									
BAT Agrar, Husum	BAT SM JuSau 11,9	1)	11,9	16,0	0,80	0,70	0,60		
Alleinfutter für säugende Sauen									
AGRAVIS, Fürstenwalde	Lak SF III gebröckelt	1)	13,0	17,5	1,06	0,90	0,60	Energie↓ 12,5 MJ/kg	
BAT Agrar, Husum	BAT SM Sauen LAC SPE-ZIAL	1)	13,2	17,0	0,95	0,85	0,56		
Alleinfutter für tragende Sauen									
AGRAVIS, Fürstenwalde	S NT Optimal gebröckelt	1)	11,6	15,0	0,65	0,65	0,52		
BAT Agrar, Husum	BAT SM Sauen NT Eco	1)	11,8	14,0	0,60	0,70	0,55		
BAT Agrar, Husum	BAT SM Sauen NT Eco	1)	11,8	14,0	0,60	0,70	0,55		

1) mit Phytase

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt		Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter für Jungsauen					
BAT Agrar, Husum	BAT SM JuSau 11,9	1)	AF für Jungsauen	In Ordnung	ohne
Alleinfutter für säugende Sauen					
AGRAVIS, Fürstenwalde	Lak SF III gebröckelt	1)	AF für säugende Sauen	Energie-Untergehalt	3
BAT Agrar, Husum	BAT SM Sauen LAC SPE-ZIAL	1)	AF für säugende Sauen, mit 6,0-8,0 kg (je nach Anzahl der Ferkel), nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Alleinfutter für tragende Sauen					
AGRAVIS, Fürstenwalde	S NT Optimal gebröckelt	1)	AF für tragende Sauen	In Ordnung	1
BAT Agrar, Husum	BAT SM Sauen NT Eco	1)	AF für tragende Sauen, mit 2,2-2,5 kg verfüttern, nach Rationsberechnung, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten	In Ordnung	1
BAT Agrar, Husum	BAT SM Sauen NT Eco	1)	AF für tragende Sauen, mit 2,2-2,5 kg verfüttern, nach Rationsberechnung, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten	In Ordnung	1

1) mit Phytase